



13. Bridgefestival 2011 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Kareen Schroeder

Sonntag, den 22. Mai 2011 – Bulletin Nr. 1

Das 13. Bridgefestival ist eröffnet !

Mit der Begrüßung durch Frau Kuipers als Vertreterin des Deutschen Bridgeverbandes und den launigen Worten des Kurdirektors Korok von Wyk auf Föhr wurde das 13. Bridge Festival des DBV eröffnet.

Erfreulich ist die zunehmende Teilnehmerzahl, weswegen in diesem Jahr zusätzlicher Spielraum benötigt wird.

Frau Kuipers begrüßte auch eine Vielzahl ausländischer Gäste, darunter eine finnische Delegation, vertreten durch den Präsidenten des Bridgeverbandes, Herrn Ranon Rimon sowie Gäste aus Österreich, Schweiz, Holland, Norwegen und Schweden.



der Präsident des finnischen Bridgeverbandes Ranon Rimon mit Tobias Pickhard

Am Vormittag wurde Bridge in einem „Coaching Day“ vorgestellt.

So haben sich – bei schlechtem Wetter – durchgehend zwischen 10.00 und 15.00 Uhr Gäste zur Information eingefunden.

In dem Einführungskurs wurden Inselbewohner und Feriengäste der Insel Föhr über die Grundlagen des Bridgespiels informiert.

Hierbei wurde die vom DBV eingeführte Methode des Minibrige als Grundlage gewählt, die in der Broschüre „Bridge in 10 Minuten“ zusammengefasst ist. Das führt dazu, dass die Gäste schon nach wenigen Minuten der Einleitung mit dem Spielen beginnen konnten.

Da die Zahl der angemeldeten Teilnehmer die bequeme Unterbringung im Kursaal überschreitet, wurde ein weiterer Raum für das Festival dazu gemietet. Der Raum im WDR-Gebäude am Hafen bietet Platz für eine weitere Gruppe. Allerdings verschiebt sich durch die räumliche Trennung der Beginn des Spiels in dieser Gruppe um ca. 15-20 Minuten, sodass auch die Ergebnisse ein wenig verspätet erscheinen werden. Dieser Umstand wiegt aber sicher der Vorteil der dadurch vermiedenen Enge, speziell im großen Spielsaal, auf.

Der zusätzliche Spielraum in den oberen Stockwerken des Kursaal wird natürlich auch zum Einsatz kommen.

Um eine frühzeitige Einteilung der Gruppen vornehmen zu können, müssen wir in diesem Jahr darum bitten, bis allerspätestens eine Stunde vor Spielbeginn die Eintragung vorgenommen zu haben. Spätere Anmeldungen können nur zur Ergänzung eines Tisches angenommen werden.

Wie im vergangenen Jahr werden die Clubpunkte direkt an den Masterpunktsekretär gemeldet und automatisch registriert. Sie müssen also nicht nach jedem Turnier nach den einzelnen Zertifikaten suchen.

Hierzu haben wir aber eine große Bitte an Sie, damit auch alles reibungslos ablaufen kann: Tragen Sie bei häufiger vorkommenden Namen auch die Initialen ein. Bei Ehepaaren, die nicht zusammen spielen, bitten wir um entweder den Vornamen und um den Zusatz „Frau“ oder „Herr“.

Natürlich sind wir bemüht, ein richtiges Ergebnis nach jedem Turnier so schnell wie nur irgend möglich bekannt zu geben.

Sollte eine Gruppe in dem WDR-Raum spielen, kann es zu einer Verzögerung kommen, da die dort erzielten Ergebnisse integriert werden müssen.

Nach Beendigung des Spiels werden die Ergebnisse entsprechend den Eingaben in den Bridgemates veröffentlicht. Jeder Spieler erhält seinen ausgedruckten Privatscore. Falls Sie mitgeschrieben haben, können Sie Ihre Scores vergleichen.

Mit Rücksicht auf die relativ kurze Zeit zwischen der Nachmittags- und Abendrunde haben wir die Protestzeit bis zum Beginn der nächsten Runde/nächstes Turnier ausgeweitet. Das bedeutet für Sie, dass Sie beruhigt zum Abendessen gehen bzw. am Abend den Heimweg antreten können. Sollten Sie eine Differenz feststellen, haben Sie dann noch Zeit darauf aufmerksam zu machen, am besten gemeinsam mit Ihrem Gegner, damit ggf. eine Korrektur vorgenommen werden kann.

Damit auch für Ihr persönliches Wohl während der Turniere gesorgt ist, steht Ihnen im Wintergarten (zwischen den beiden Spielräumen) eine Cafeteria zur Verfügung. Dort erhalten Sie kalte und warme Getränke, die Sie bitte direkt an der Bar bezahlen.

Zusätzlich werden Ihnen am Nachmittag Kuchen und abends auch noch andere kleine Snacks angeboten.

Sicherlich haben Sie dafür Verständnis, dass wir Sie bitten, mit Rücksicht auf saubere Karten und Tischdecken, Essen nicht mit in die Spielräume zu nehmen, sondern im Wintergarten verzehren.

Am Ende des Turniers können Sie die Gläser am Spieltisch stehen lassen, diese werden dort abgeräumt.

Eine ganz große Bitte an Sie: stellen Sie bitte keine Gläser im Flur auf den Turnierleiter- und Ablagetischen ab. Dort ist immer nach Turnierschluss viel Gedränge durch Garderobe und Warten auf die Ergebnisse. Dadurch ist die Gefahr des Glasbruches enorm groß, was wir gerne verhindern möchten.

Nach dem Spiel ist die Cafeteria noch für Sie geöffnet, muss aber spätestens um 24.00 Uhr geschlossen werden. Wir bitten Sie ganz herzlich, diese „Sperrstunde“ einzuhalten.

Für Sie haben wir auf der Informationstafel eine Liste der abends (spät) noch geöffneten Lokale ausgehängt.

Die große Beteiligung zeigt sich schon im ersten Wettkampf, das Eröffnungsturnier. Rund 10 % mehr Teilnehmer als im Vorjahr !

Ergebnisse des Eröffnungsturniers mit einer Rekordbeteiligung von 133 Paaren:

Sieger mit 70,01 % Ingrid Stoeckmann – Burkhard Thamm
 Herzlichen Glückwunsch!

Und hier die weiteren Platzierungen:

2. 69,85 Masako Ishiguro - Mebes-Wolfgang Rath
3. 68,44 Ute Vlaswinkel - Witold Gruszecki
4. 68,39 Lutz Narajek – Hans-Jürgen Riedel
5. 67,16 Josef Koch – Dr. Bernhard Kopp
6. 65,07 Hermann Böhm – Martin Wagner
7. 64,34 Anke Herlett – Dr. Rasmus Tenbergen
8. 63,12 Kerstin Sosnowski – Barbara von Kleist
9. 60,87 Cosima Barth – Ulrike Sander-Reis
10. 60,55 Waltraud Grüning – Christiane Kiranoglu
11. 60,55 Bärbel Gromatzki – Peter Heckmann
12. 59,21 Karin Sparenberg – Erich Sparenberg
13. 58,85 Ellen Schweier – Gerda Zimmermann
14. 58,58 Jacek Kosiorek – Jan Kunze
15. 58,42 Erika Heller-Loch – Ute Spannhoff

Bei einem Gang durch die Reihen wurde ich Zeuge einer Schlemmreizung:

Eröffnungspaarturnier, Teiler:
N, Gefahr: O/W

♠ AK82
 ♥ 6
 ♦ AD
 ♣ A108765

♠ B64 ♥ KD32 ♦ K984 ♣ B2	N W O S	♠ 975 ♥ B94 ♦ B1065 ♣ K43
-----------------------------------	------------------	------------------------------------

♠ D103
 ♥ A10875
 ♦ 732
 ♣ D9

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	Pass	1♥
Pass	1♠	Pass	2♥
Pass	3♣	Pass	3♠
Pass	4SA	Pass	5♦
Pass	6♠	Pass	Pass
Pass			

Nach dem Ausspiel von klein Karo, gewonnen mit der Dame ging der Alleinspieler zum Coeur-Ass, um die Treff-Dame vorzulegen.

Ost hat diese mit dem König gewonnen und eine weitere Runde Karo gespielt. Der Alleinspieler mit dem Karo Ass in der Hand zog nun das Treff Ass ab und konnte damit den double Buben fangen.

Leider hat er übersehen, dass nun der 3-3-Stand der Pik-Farbe ausreicht, um den Kontrakt zu erfüllen.

Spielt man vor dem Treff Ass Pik, so würde sogar der 4-2-Stand mit dem Buben double ausreichen, wenn der Gegner nicht Coeur ausgespielt hat. Ass, Dame und 10, mit Treff zurück

in die Hand kommen, um den letzten Trumpf abzuziehen und dann die Treff nun hohen Treffs ergeben 12 Stiche.

Fast überall, wo das Vollspiel erreicht wurde, hat man 3 SA gespielt. Nach Karo-Ausspiel ist man mit der Dame am Stich. Nun muss man sich entscheiden, ob man mit der Pik Dame zur Treff-Kürze geht, um den Culbertson-Impass zu spielen. Das sollte man aber nur dann tun, wenn man diesen Schnitt noch einmal im Fall, dass man die Dame an den König verliert, wiederholen kann. Da man dadurch die Coeur-Kontrolle aufgeben müsste, wird man es nicht tun, sondern einfach ein kleines Treff in Richtung Dame spielen. Nun wird man belohnt, wenn man die Dame einsetzt. Mit 490 schreibt man jedenfalls einen sehr guten Score, da den Schlemm niemand ausgereizt erfüllt hat.

Ein kurzer Hinweis:

Sofort nach Ermittlung des Turnierergebnisses werden vom Turnierleiter die Ergebnislisten ausgehängt.

Danach wird für jedes Paar ein Privatscore ausgedruckt.

Diese legen wir am Abend im Foyer aus, nach den Nachmittagsrunden werden sie im Spielsaal ausgelegt.

Sind diese Ausdrucke gefertigt, können Sie gerne eine Ergebnisliste für Ihren privaten Gebrauch erhalten. Bitte haben Sie so lange Geduld.

• * * *

Noch eine kleiner Hinweis zur Turnieranmeldung:

Sollten Sie bezüglich der Einteilung einen besonderen Wunsch haben, bitten wir Sie diesen hinter Ihrem Namen zu vermerken, wie z.B. WDR-Saal, gehbehindert, o.ä.

Die Turnierleitung wird bemüht sein diese zu berücksichtigen – sofern es möglich ist.

Aber auch wir haben einen Wunsch: tragen Sie sich bitte so ein, dass wir es auch ohne Mühe lesen können. Und möglichst nur einmal.

Danke für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass für das morgige Turnier eine Gruppe eingeteilt wurde, die im WDR-Saal spielen wird.

Sie finden diese Liste bereits ausgehängt im Kursaal vor.

Wenn Sie Ihren Namen auf der entsprechenden Liste vorfinden, bitten wir Sie sich frühzeitig dorthin zu begeben.

Durch diese Voreinteilung versuchen wir auch im WDR-Saal mit dem Spielbeginn um 13.30 starten zu können, um die Verzögerung für die Ergebnisse und die Einteilung für die zweite Runde möglichst kurz zu halten.

Wenn Sie auf der vorbereiteten Liste nicht vermerkt sind, spielen Sie im Kursaal !

BITTE DENKEN SIE DARAN SICH BIS SPÄTESTENS 12.30 Uhr, FÜR DAS „QUALIFIKATIONS-TURNIER“ (Cut nach der 1. Runde) EINZUTRAGEN.

In der zweiten Runde spielen 48 Paare in der oberen Klasse,
der Rest des Feldes in der zweiten Klasse.

Dieses Turnier zählt bereits zur Wertung für Mr. & Mrs. Wyk 2011 !